

Protokoll 5. Jugendgemeinderatssitzung

1. Faschingsparty 2017

Vorstellung der Neuerungen:

- Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren dürfen bis 21 Uhr bleiben
- Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren dürfen bis 24 Uhr bleiben
- Ab 21 Uhr beginnt der Alkoholausschank
- Die Dekoration wird verkleinert um Kosten einzusparen
- Auf den Sicherheitsdienst wird verzichtet, der Jugendschutz kommt verstärkt zum Einsatz
- Es werden 100 Brezeln verkauft
- Der Eintritt wird auf 3 Euro erhöht

2. Rückblick Kinderfest/Fußballturnier

Kinderfest:

Als positiv wurde herausgestellt, dass der Stand sehr gut besucht war und auch das Glücksrad eine gelungene Neuerung darstellt. Allerdings waren einige Fragen für die Kinder zu anspruchsvoll, da sie sich spezifisch auf Ettligen bezogen. Das Dosenwerfen wurde als sehr Anstrengend für die Jugendgemeinderäte bewertet, die Idee zu einer Alternative kam auf. Die Preise waren aufgrund der hohen Frequentierung des Standes zu schnell aufgebraucht, sodass den Kindern am Ende keine Süßigkeiten oder Anderes mehr angeboten werden konnte. Am Ende der letzten Schicht waren zum Abbauen nicht mehr genügend Jugendgemeinderäte da, sodass diese Aufgabe von einigen wenigen übernommen werden musste.

Fußballturnier:

Das Feedback zum Fußballturnier war zum Großteil positiv. So wurden die Menschen sehr gut zusammen gebracht, das Essen war lecker, das Specht leistete hervorragende Unterstützung und es wurden viele Spenden gesammelt. Der JGR spendete knapp 300 Euro. Nur die Turnierleitung hatte im Verlauf des Turniers mit einigen Problemen zu kämpfen, welche jedoch im Verlauf des Turniers gestemmt werden konnten.

3. Aktuelle Projekte

Mülleimerprojekt:

Der Facebook-Aufruf Ideen zur Gestaltung der Mülleimer einzureichen fand wenig Anklang bei den Jugendlichen, keine Vorschläge wurden eingereicht. Die Idee kam auf, man könne doch in den BK Klassen die Idee vorstellen und von dort Entwürfe bekommen.

Selbstverteidigungskurs:

Der Selbstverteidigungskurs stieß auf viel Anklang. 19 von 20 Plätzen sind besetzt. Drei Jugendgemeinderäte werden die Veranstaltung besuchen und Werbung in den sozialen Netzwerken machen.

Weihnachtsbacken:

Als Datum wurde der 10.12 oder der 17.12 ausgeschrieben, es muss zunächst abgeklärt werden ob das Specht an diesem Termin kann. Der Flyer wird aktualisiert und in der Stadt verteilt.

3. Verschiedenes

Anfrage via Facebook:

Eine Karlsruher Gemeinschaftskunde Lehrerin würde gerne von Jugendgemeinderatsmitgliedern besucht werden, Anna, Benjamin und Marie haben sich dazu bereit erklärt.

Landtagsbesuch:

Acht Jugendgemeinderäte nehmen die Einladung von Frau Saebel zu einem Landtagsbesuch an, ein Geschenk als Dankeschön muss noch besorgt werden.

BNN-Interview:

Der Seniorenbeirat schlug vor, sich einmal gemeinsam zu treffen.

Protokollant: Louis Walz ; 11.10.2016